

Wieder sind die Freunde nicht zu schlagen

Wackere Dinkelsbühler erkämpfen sich Punkteteilung beim Landesliga-Spitzenclub TSV Aindling

AINDLING (koh) – Trotz einer derzeit hervorragenden sportlichen Verfassung reichte es für den TSV Aindling auch im fünften Landesliga-Spiel gegen die Sportfreunde Dinkelsbühl nicht zu einem Sieg. In einer vor allem in der 2. Halbzeit rasigen Begegnung verdiente sich Dinkelsbühl mit einer kämpferischen Leistung das 1:1 redlich.

Nach verhaltener Anfangsphase, in der sich beide Mannschaften neutralisierten, hatte die Heimelf in der 10. Minute die erste Torchance, doch der aufgerückte Wolfgang Klar köpfte nach einer Ecke am Tor vorbei. In der Folgezeit blieben Höhepunkte Mangelware. In der 16. Minute kam Michael Hildmann im Sportfreunde-

Strafraum zum Schuss, zog jedoch den Ball am langen Eck vorbei.

Nach einer halben Stunde wurde Aindling druckvoller und Dinkelsbühl musste in der 28. Minute tief durchatmen, als eine Attacke im Strafraum an Matthias Steger ungeahndet blieb. In der 30. Minute hatte Dinkelsbühl eine Freistoß-Chance, doch Pascal Haltmayer schoss aus gut 20 Metern vorbei. Bereits im Gegenzug brannte es wieder im Sportfreunde-Strafraum, als erneut Steger, allerdings mit Hilfe der Hand, einen Ball annahm und im Anschluss der überragende Innenverteidiger Max Walter auf der Torlinie klärte.

In der 45. Minute hatte die Heimelf nach einer umstrittenen Freistoß-Entscheidung an der Straf-

raumkante eine gute Chance, Steger schoss jedoch weit über das Tor. Vier Minuten nach dem Seitenwechsel brachte Alexander Lammer mit einem Kopfball die Heimelf verdientermaßen zu diesem Zeitpunkt in Führung.

Dinkelsbühl musste jetzt mehr nach vorne spielen und in der 55. Minute landete nach einer Ecke ein Kopfball von Matthias Arold auf dem Tornetz. Bereits eine Minute später war der Ausgleich fällig. Nach einem herrlichen Spielzug verwertete Tim Müller ein Zuspiel von Johannes Bauer zum 1:1. Die Partie wurde immer intensiver geführt und in der 58. Minute scheiterte Wolfgang Klar nach einer Flanke an Gästetorhüter Philipp Deeg. In der 60. Minute eine

heikle Situation. Nach 3:1-Überzahlspiel von Aindling klärte Max Walter im letzten Moment. Kurz darauf strich ein Kopfball von Lammer über das Dinkelsbühler Tor. Dinkelsbühl hielt mit viel Engagement dagegen und in der 66. Minute lenkte Heim-Torhüter Sven Wernberger einen tückischen Freistoß von Haltmayer mit den Fingerspitzen über die Querlatte. In der vorletzten Minute hatte Aindling noch eine gute Freistoß-Chance, die jedoch Torhüter Deeg gekonnt meisterte.

Sprf Dinkelsbühl: Philipp Deeg – Neuhausler, Max Walther, Johannes Müller, Launer – Philipp Müller, Fleps – Bauer, Haltmayer, Tim Müller (89. Gruber) – Matthias Arold.

Tore: 1:0 Lammer (49.), 1:1 Tim Müller (56.). – **Zuschauer:** 160. – **Schiedsrichter:** Rico Spyra (Erding).